

Techniker/in der Fachrichtung Bautechnik im Bereich Bauerneuerung und Bausanierung

Berufstyp	Weiterbildungsberuf: Techniker/in
Weiterbildungsart	Weiterbildung an Fachschulen (landesrechtlich geregelt)
Weiterbildungsdauer	2-4 Jahre (Vollzeit/Teilzeit)



■ Aufgaben und Tätigkeiten

Techniker/innen der Fachrichtung Bautechnik im Bereich Bauerneuerung und Bausanierung erfassen und dokumentieren veraltete oder schadhafte Bausubstanz, arbeiten an der Entwicklung von Instandsetzungskonzeptionen und der Durchführung von Maßnahmen mit. Sie organisieren die Einrichtung der Baustellen und planen den zeitlichen Ablauf der Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen. Als Bauleiter/innen führen sie außerdem die Bauaufsicht bei der Baudurchführung, dokumentieren die Sanierungsarbeiten und sind an deren Abnahme beteiligt. Des Weiteren rechnen sie Leistungen für Erneuerungs- oder Instandsetzungsarbeiten ab.

■ Arbeitsbereiche und -orte

Beschäftigungsbetriebe:

Techniker/innen der Fachrichtung Bautechnik im Bereich Bauerneuerung und Bausanierung finden Beschäftigung

- in Unternehmen des Hoch- und Tiefbaus oder des Ausbaugewerbes
- in Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung
- in Klempnereien und Elektroinstallationsbetrieben
- bei Bauträgern, die Altbauimmobilien sanieren
- in der öffentlichen Verwaltung

Arbeitsorte:

Techniker/innen der Fachrichtung Bautechnik im Bereich Bauerneuerung und Bausanierung arbeiten in erster Linie

- in Büroräumen
- auf Baustellen

■ Voraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme in eine Fachschule sind in der Regel der Abschluss in einem einschlägigen anerkannten Ausbildungsberuf sowie Berufspraxis.

Schulische Mindestvoraussetzung ist je nach Bundesland ein Hauptschulabschluss (auch: Berufsreife, Berufsbildungsreife, erster allgemeinbildender Schulabschluss, erfolgreicher Abschluss der Mittelschule) oder ein mittlerer Bildungsabschluss.

■ Inhalte der Weiterbildung

Im fachrichtungsbezogenen Lernbereich beispielsweise:

- Aufträge mit Methoden des Projektmanagements bearbeiten
- Planungsgrundlagen ermitteln und Bauplanungskonzepte entwerfen
- Planungskonzepte zu genehmigungsfähigen Bauentwürfen umsetzen
- detaillierte Ausführungsplanungen für Bauwerke erstellen
- Bauleistungen ausschreiben, kalkulieren und vergeben
- Baumaßnahmen vorbereiten, leiten, abrechnen, abnehmen
- Bauobjekte betreuen

Darüber hinaus im fachrichtungsübergreifenden Lernbereich: allgemeinbildende Fächer, z.B. Deutsch, Englisch, Politik, Wirtschaft, Recht und Umwelt

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

